



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

Pfarrblatt

Nr. 4

29. März 2015



„Aus dem Tod ins Leben hinübergegangen“
(Joh 5,24)

Seelsorger-Seite



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!

Wir Christen versuchen in der Fastenzeit noch bewusster zu machen, was eigentlich schon zum Christsein gehört: fasten, beten, barmherzig sein. Es ist erfreulich zu berichten über eine Kuchenverkaufsaktion am 15. März in St. Stefan. In meinem letzten geistlichen Wort habe ich erwähnt, dass am Tag vor dem Hl. Abend in der Partnerdiözese von St. Stefan Diözese Tezpur ein schreckliches Massaker stattgefunden hat, wo etwa 78 Tote, darunter viele Frauen und Kinder, zu beklagen waren. Die Firmjugendlichen aus St. Kunigund und St. Stefan kamen zusammen mit ihrem Firmleiter auf die Idee, durch eine Kuchenverkaufsaktion das Geld für die Diözese Tezpur zu sammeln. Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen voll Eifer die Kuchen gebacken haben, Gottesdienst besuchten und danach die Kuchen verkauften. In etwa fünf Wochen werden aus unserem Pfarrverbund St. Kunigund-St. Stefan 35 Firmjugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Beten wir für diese jungen Menschen, dass der Geist Gottes sie stärkt und begleitet, in guten und schlechten Zeiten.

Die heilige Woche nähert sich. In dieser Woche sind einige wichtige Geheimnisse für uns Christen: am Gründonnerstag feiern wir das Geheimnis der Eucharistie, die Gründung der Eucharistie; Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl und wäscht ihnen die Füße; am Karfreitag feiern wir das Geheimnis des Todes Jesu am Kreuz. Warum müssen wir leiden, warum leiden die unschuldigen Kinder, warum musste Jesus leiden und so einen Tod am Kreuz erleben? Das sind Fragen, auf die wir keine endgültige Antwort haben. Jesus gab uns keine theoretische Antwort auf die Fragen des Leidens, sondern existenziell. Er nahm selber das Leiden auf sich und zeigte damit, dass Leiden eine tiefe Bedeutung hat, die uns manchmal verdeckt bleibt.

Ostern. Das Fest aller Feste. Das wichtigste Fest für uns Christen. Fest der Auferstehung des Herrn. Fest unseres eigenen Lebens, weil auch uns die Auferstehung verheißen ist. Im Johannesevangelium sagt der auferstandene Jesus zur verzweifelten Maria nur ein Wort: Maria. Er spricht sie mit Namen an. Das ist Ostern. In der Taufe hat uns Jesus mit Namen angesprochen, und im Tod wird er mich mit meinem Namen rufen. In unserem Leben haben wir viele Möglichkeiten, uns von ihm ansprechen zu lassen: im Gottesdienst, beim Mahl, durch unser Gewissen und vor allem durch Menschen, denen wir lebenslang begegnen. Das sind kleine und große Ostererfahrungen.

In diesem Sinne, liebe Schwestern und Brüder im Glauben, wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

Ihr Branko Brćinović, Pastoralreferent

Erstkommunionkinder 2015

Vierzehn Mädchen und Jungen empfangen in diesem Jahr das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion.

Die Erstkommunionfeier findet statt am **19. April um 10:00 Uhr.**

**Abdollahi, Niclas
Denziger, Samuel
Dortmann, Michelle
Dortmann, Mikel
Horn, Fabian
Jungkunz, Ronja
Kalbitz, Kimberley**

**Kleen, Letitia
Krol, Sarah
Mödl, Mathis
Novovic, Timea
Slizewski, Amelie
Streng, Moritz
Thales, Abigail**

Firmjugendliche

Zwölf Jugendliche aus unserer Pfarrei empfangen am **26. April 2015 um 10.30 Uhr** von H.H. Weihbischof Herwig Gössl das Sakrament der heiligen Firmung in unserer Kirche.

**Brcinovic, Lucija
Eisele, Benjamin
Hagl, Christian
Hasan, Elena
Hermann, Manuel
Gelsinger, Denis**

**Grimaldi, Leonardo
Koch, Julian
Mödl, Jana
Neuhäuser, Marie-Sophia
Römer, Patrick
Wuzer, Amy**

Maiandachten

Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden die Maiandachten jeweils von jemand anderem vorbereitet und gestaltet.

Wir sind immer wieder auf der Suche nach Menschen, die sich vorstellen könnten, diesen Dienst zu übernehmen. Vielleicht gehören Sie auch dazu und wissen nur nicht genau, was es dazu braucht. Deshalb sind alle Interessierten zu einem Treffen am

**Dienstag 21.04. 2015 um 19.30 Uhr
ins Combonihaus (Pfarrzimmer)**

recht herzlich eingeladen. Es soll dabei darum gehen, wo bekomme ich Vorlagen, welche Lieder können gesungen werden, wie soll eine Maiandacht überhaupt gestaltet werden, was wollen wir vermitteln, wie sollen sich die Menschen angesprochen fühlen, was sollen sie mit nach Hause nehmen.

Karin Tröster

Neues aus dem Club 60 plus

Ein evangelischer Pfarrer als Referent beim katholischen Seniorenclub und dann noch mit dem Thema „Glaubensbekenntnis“? Das wäre vor ein paar Jahrzehnten noch ein gewagtes Unterfangen gewesen. Heute ist das Gott sei Dank schlicht die gelebte Ökumene. Und so konnten wir am 3. März 2015 Pfarrer Volker Zuber aus Fürth bei uns herzlich begrüßen. Der Referent beschrieb sehr verständlich die Entstehung, die Geschichte und die Sprache des Glaubensbekenntnisses. Danach ging er ins Detail und erklärte ausführlich einzelne Passagen unseres Bekenntnisses. Der einzige Unterschied zwischen beiden Bekenntnissen liegt übrigens nur in einem Wort. „Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige **christliche** Kirche...“ – das ist der evangelische Text. Wir dagegen sprechen in unserem Glaubensbekenntnis von der heiligen **katholischen** Kirche. Die evangelische Kirche hat auch den Passus von der Jungfrau Maria übernommen. Wobei das dort kein Dogma ist.

Es war ein sehr interessanter Vortrag, der uns wieder den Sinn unseres Glaubens ein wenig erneuert hat.

Wir laden Sie sehr herzlich jeweils um 14.00 Uhr ein zu den nächsten Veranstaltungen:

14. April 2015 - **Wie heute von Gott sprechen?** Ref. Prälat Dr. Michael Hofmann, Fürth

5. Mai 2015 - **Heiterer Nachmittag mit Volks- und Wanderliedern**, Ref. Pfarrer Georg Schneider

9. Juni 2015 - **Der Frankencoop - Humorige Geschichten aus dem Polizeialltag** - Ref. Herr Hartmut Friese, Uehlfeld

8. Juli 2015 - **Glaube und Naturwissenschaft - (wie) passen sie zusammen?** - Ref. Prof. Dr. Thomas Lauterbach, Nürnberg (Ein gemeinsamer Nachmittag mit dem Seniorenclub und dem Frauenkreis St. Stefan **im Stefanussaal!**)

Nehmen Sie eine Freundin, einen Freund mit und seien Sie einfach dabei.

**Viele Grüße
Benedikt Cupok und Team**

Verstorbene

Verstorben sind

am 14.03.2015	Olga Mayer, Philipp-Kittler-Straße
am 16.03.2015	Maria Hildegard Böhm, Boelckestraße
am 17.03.2015	Barbara Karkoschka, Schultheißallee
am 19.03.2015	Manfred Lammers, Schultheißallee

Gott schenke ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

Heilige Taufe

Durch das **heilige Sakrament der Taufe** wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

am **22.03.2015** Mathis Jakob Mödl, Reichenberger Straße

Gott sei gepriesen, der uns segnet in Jesus Christus

Weltgebetstag der Frauen

Das Thema des Weltgebetstag der Frauen stand unter dem Motto: Begreift Ihr meine Liebe? und war von den Frauen der Bahamas erstellt.

Es ist immer wieder eine Erweiterung des eigenen Horizonts, wenn man sich mit den Facetten eines anderen Landes befasst. Die Bahamas, die heuer das themengebende Land waren, boten uns ein farbenfreudiges, positives Bild. Die Lieder nahmen uns mit ihrem Schwung und ihrer Vielfalt der Melodien mit in eine andere Welt. Erstaunt erfuhren wir z.B. dass die Bildung auf den Bahamas einen sehr hohen Stellenwert hat und ein enorm hoher Prozentsatz des Staatshaushaltes für Bildung ausgegeben wird.

Freilich haben die Menschen auch hier ihre Sorgen und Nöte und wir haben uns im Gebet, vereint mit der Bevölkerung der Bahamas, an die helfende Macht Gottes gewandt.

Gemeinsam betrachteten wir in Texten und Ansprache die Bibelstelle der Fußwaschung. Wir bedachten die Bedeutung des Dienstes des Meisters an seinen Jüngern und der Handlungsweise Jesu. Eine Besinnung, in welcher Weise wir in die Fußstapfen Jesu treten könnten und eine Kollekte für die Anliegen der Frauen auf den vielen Inseln der Bahamas und auf der ganzen Welt rundeten den Gottesdienst ab.

Mit dem Segen und einer bunten Karte, die die Schöpfung als Gewand Gottes darstellt, ein Werk einer bahamaischen Künstlerin, wurden die Gäste entlassen.

Anschließend waren, wie immer, alle eingeladen, zusammen zu sitzen und ein Gericht, das nach dem Geschmack des gastgebenden Landes zubereitet wurde, zu kosten.

Weil es den vielen Gästen so mundete und wir mehrfach um das Rezept gebeten wurden, drucken wir hier unsere Variation ab:

Rindercurry: 500 g Rindergoulasch, 3 Essl. Öl, 2 Zwiebeln, 4 Zehen Knoblauch, 1 Chilischote, 4 cm einer Ingwerwurzel, Paprikaschote und Mais, Kokosmilch, (wer mag kann auch Annanasstücke und /oder 1 Banane mit hinein kochen, das haben wir für Nürnberger Gaumen nicht gewagt). Rindfleisch in Öl anbraten, Salz, Knoblauch, Chili, Ingwer und Zwiebeln gewürfelt dazugeben. Bei mittlerer Hitze schmoren. Dann Paprika, Mais und Kokosmilch zugeben, es soll nicht zu flüssig sein. Zum Servieren frische Korianderblätter hacken und drüberstreuen.

Johanna Stengel

Osterrosenaktion 2015

Die Jugend von St. Kunigund beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Osterrosenaktion des BDKJ. Mit dem Erlös werden heuer soziale Einrichtungen wie **Kinderglück e.V.** und **Internationales Frauencafe** zu je 50 Prozent unterstützt. Eine Rose kostet 1,00 Euro. Sie werden nach der Karfreitagsliturgie am 03.04.2015 und dann nach jedem Gottesdienst am Ostersonntag verkauft. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

Geburtstage im Monat April

94. Geburtstag	Frau Margit Nittel
91. Geburtstag	Frau Helene Umgießer
90. Geburtstag	Frau Johanna Deinzer
80. Geburtstag	Frau Elisabeth Gerlach
75. Geburtstag	Herr Helmut Bauer Frau Edda Burger-Nickel Frau Agnes Funke Frau Maria Platzer Herr Josef Stoklossa Herr Johann Zels

Wir wünschen unseren Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen!

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 580,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin, Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 5
ist Mittwoch, der 8. April 2015.**